EU und Klimapolitik

Die Klimapolitik der EU umfasst Maßnahmen und Instrumente zur Bekämpfung der Folgen des Klimawandels und der Erderwärmung. Die "Förderung von Maßnahmen auf internationaler Ebene zur Bewältigung regionaler oder globaler Umweltprobleme und insbesondere zur Bekämpfung des Klimawandels" gehört laut EU-Vertrag zu den Aufgaben der Europäischen Union. Energie- und Klimapolitik hängen sehr eng miteinander zusammen, wenngleich die Politikbereiche in unterschiedlichen Kapiteln im EU-Vertrag verankert sind. Drei Elemente sind prägend für die Energie- und damit auch die Klimapolitik der EU:

- 1. die Sicherheit der Energieversorgung
- 2. die Umweltverträglichkeit
- 3. die Wirtschaftlichkeit

Quelle: https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-europalexikon/177078/klimapolitik-der-eu

Pariser Klimakonferenz

Das Pariser Abkommen ist das erste universelle, rechtsverbindliche globale Klimaschutzabkommen, das auf der Pariser Klimakonferenz (COP21) im Dezember 2015 angenommen wurde.

Das Pariser Abkommen legt einen globalen Rahmen zur Vermeidung eines gefährlichen Klimawandels fest, indem es die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C begrenzt und die Bemühungen zur Begrenzung auf 1,5°C fortsetzt. Es zielt auch darauf ab, die Fähigkeit der Länder zur Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels zu stärken und sie bei ihren Bemühungen zu unterstützen.

Die EU und ihre Mitgliedstaaten gehören zu den fast 190 Vertragsparteien des Pariser Abkommens. Die EU hat das Abkommen am 5. Oktober 2016 förmlich ratifiziert, so dass es am 4. November 2016 in Kraft treten kann. Damit das Abkommen in Kraft treten kann, mussten mindestens 55 Länder, auf die mindestens 55 % der weltweiten Emissionen entfallen, ihre Ratifizierungsurkunden hinterlegen.

Die Regierungen vereinbarten:

- das langfristige Ziel, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu halten
- das Ziel, den Anstieg auf 1,5°C zu begrenzen, da dies die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels erheblich verringern würde
- dass die globalen Emissionen so bald wie möglich ihren Höhepunkt erreichen müssen, wobei anerkannt wird, dass dies für die Entwicklungsländer länger dauern wird
- rasche Reduzierungen nach den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen vorzunehmen, um in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen Emissionen und Abbau zu erreichen
- alle fünf Jahre zusammenkommen, um die gemeinsamen Fortschritte bei der Verwirklichung der langfristigen Ziele zu bewerten und die Vertragsparteien bei der Aktualisierung und Verbesserung ihrer national festgelegten Beiträge zu unterstützen
- einander und der Öffentlichkeit darüber Bericht zu erstatten, wie sie ihre Klimaschutzmaßnahmen umsetzen



Quelle: https://ec.europa.eu/clima/eu-action/international-action-climate-change/climate-negotiations/paris-agreement_en

Green Deal

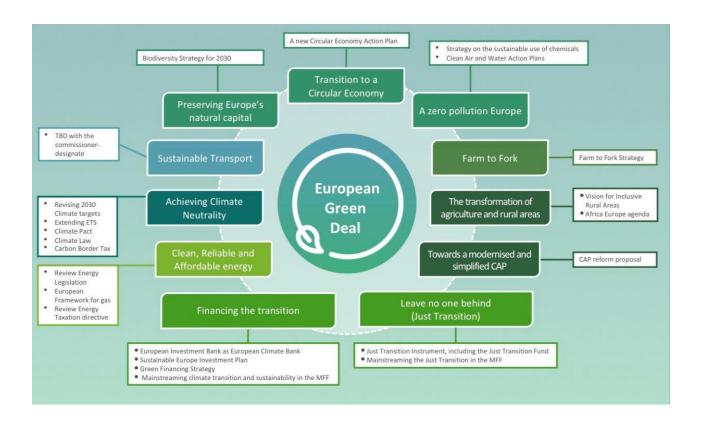
Der Klimaschutz steht im Mittelpunkt des Europäischen Green Deal, eines umfassenden Maßnahmenpakets, das von der ehrgeizigen Senkung der Treibhausgasemissionen über Investitionen in Spitzenforschung und Innovation bis hin zum Schutz der natürlichen Umwelt Europas reicht.

Zu den ersten Klimaschutzinitiativen im Rahmen des Green Deal gehören:

- Europäisches Klimagesetz zur Verankerung des Ziels der Klimaneutralität bis 2050 im EU-Recht
- Europäischer Klimapakt zur Einbeziehung der Bürger und aller Teile der Gesellschaft in den Klimaschutz
- Klimazielplan 2030 zur weiteren Reduzierung der Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030
- Neue EU-Strategie zur Klimaanpassung, um Europa bis 2050 zu einer klimaneutralen Gesellschaft zu machen, die vollständig an die unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels angepasst ist

Am 14. Juli 2021 hat die Europäische Kommission eine Reihe von Legislativvorschlägen angenommen, in denen sie darlegt, wie sie die Klimaneutralität in der EU bis 2050 erreichen will, einschließlich des Zwischenziels einer Nettoverringerung der Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030. In dem Paket wird vorgeschlagen, mehrere EU-Klimarechtsvorschriften zu überarbeiten, darunter das EU-Emissionshandelssystem, die Verordnung über die Lastenteilung sowie die Verkehrs- und

Flächennutzungsvorschriften. Es wird konkret dargelegt, wie die Kommission die EU-Klimaziele im Rahmen des europäischen Green Deal erreichen will.



Quellen:

- https://ec.europa.eu/clima/eu-action/european-green-deal_de#ecl-inpage-6
- https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-
 explained/index.php?title=File:European Green Deal 2020v.PNG&oldid=486167

Wichtige EU-Gesetzgebungsbereiche

- EU-Emissionshandelssystem (EU ETS) zur Verringerung der Treibhausgasemissionen aus dem Energiesektor, der Industrie und dem Flugverkehr innerhalb der EU
- Nationale Ziele für Sektoren außerhalb des Emissionshandels, wie Verkehr, Gebäude und Landwirtschaft
- Sicherstellung, dass unsere Wälder und Flächen zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen
- Verringerung der Treibhausgasemissionen im Verkehr, z. B. durch CO2-Emissionsnormen für Fahrzeuge
- Steigerung der Energieeffizienz, der erneuerbaren Energien und der Governance der Energieund Klimapolitik der EU-Länder
- Förderung innovativer kohlenstoffarmer Technologien
- schrittweiser Abbau der klimaerwärmenden fluorierten Treibhausgase
- Schutz der Ozonschicht
- Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels
- Finanzierung von Klimamaßnahmen

Quelle: https://ec.europa.eu/clima/eu-action/european-green-deal_de#ecl-inpage-6

Next Generation EU (NGEU)/Recovery Package

Der europäische Wiederaufbauplan erfordert sowohl private als auch öffentliche Investitionen auf europäischer Ebene, um Arbeitsplätze zu schaffen und die unmittelbaren Schäden der COVID-19-

Pandemie zu beheben und gleichzeitig die grünen und digitalen Prioritäten der EU zu unterstützen.

Um die EU mit den Mitteln auszustatten, die sie benötigt, um die Herausforderungen der COVID-19-Pandemie zu bewältigen, wird die Kommission Mittel zur Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahmen aufnehmen. Dies ist ein historischer Schritt für die Europäische Kommission, denn es ist das erste Mal,

dass sie selbst Geld leihen wird.

Das EU-Wiederaufbaumittel der nächsten Generation wird die Übertragung der insgesamt 750 Mrd.

Euro (390 Mrd. Euro in Form von Zuschüssen, 360 Mrd. EUR in Form von Darlehen auf EU-Programme).

Quelle: https://ec.europa.eu/info/strategy/recovery-plan-europe en

COP26 Glasgow

Die 26. Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP26) fand vom 31. Oktober bis zum 12. November 2021 in Glasgow statt. Es wurde festgestellt, dass um die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des

UN-Rahmenübereinkommens über Klimaänderungen zu erreichen, an Tempo stark zugelegt werden

muss.

Die Industrieländer haben von 2020 bis 2025 insgesamt 100 Mrd. USD jährlich für den internationalen Klimaschutz zugesagt, um insbesondere die am stärksten gefährdeten Länder und kleine Inselstaaten bei ihren Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Europäische Union ist der

größte Geldgeber. 2020 stellte sie mit 23,39 Mrd. EUR (27 Mrd. USD) ein Drittel der Mittel bereit.

Das COP26 Ergebnis:

Mehrere große Wirtschaftsmächte haben ihre Ziele in puncto Senkung des CO2-Ausstoßes

neu formuliert

Mehr als 100 Länder haben sich der EU-USA-Initiative "Global Methane Pledge"

angeschlossen

Mithilfe neuer Partnerschaften sollen weniger finanzkräftige Länder bei der Energiewende

unterstützt werden

Ein neues Regelwerk soll den internationalen CO2-Märkten Auftrieb geben

VIDEO: What is COP26?

Quelle: https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal/climate-action-and-green-deal/eu-cop26-climate-change-conference de

Fragen:

- 1) Es wurde festgestellt, dass, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des UN-Rahmenübereinkommens über Klimaänderungen zu erreichen:
 - a) unverändert weitergemacht werden muss
 - b) an Tempo stark zugelegt werden muss
 - c) mehr Staaten einbeziehen muss
- 2) Dass Ziel war, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter ____ Grad über dem vorindustriellen Niveau zu halten.
- 3) Bis 2030 sollen Treibhausgase um wie viel Prozent reduziert werden?
 - a) 35%
 - b) 55%
 - c) 75%
- 4) RICHTIG oder FALSCH: Alle teilnehmenden Staaten haben gleiche Methoden, um das Ziel der Pariser Klimakonferenz zu erreichen.
- 5) RICHTIG oder FALSCH: Das EU Recovery Package soll finanziell auch bei der Bekämpfung der Herausforderungen der COVID-19-Pandemie helfen.

Lösungen:

- 1) b)
- 2) 2
- 3) b)
- 4) falsch
- 5) richtig